

# Perspektive 4.20



## Geschützte Radfahrstreifen

Gestalten – Lenken – Schützen

# Die Mobilitätswende hat bereits begonnen!



## **Lüft Bike Lane Protector *Wiesbadener Schutzbord***

Protected Bike Lanes sind geschützte Radstreifen, die vom Autoverkehr abgetrennt werden. Das geschieht in der Regel mittels Markierung. Der Einsatz von Bike Lane Protectoren verhindert das Überfahren und Parken durch den MIV. Für Radfahrerinnen und Radfahrer ein absolutes Mehr an Sicherheit. Ende 2018 hat Lüft mit der Landeshauptstadt Wiesbaden das Wiesbadener Schutzbord aus Recycling-Kunststoff entwickelt. Die seitdem eingesetzten Bike Lane Protectoren haben sich, wenn auch anfangs heftig diskutiert, inzwischen bestens etabliert.



## **Lüft Bordsteinerhöhung *Frankfurter Hut***

Kombinierte Rad- und Fußwege werden leider allzu gern vom MIV befahren und/oder beparkt. Das hat zur Folge, dass der Radfahrer ausweichen muss und in den Bereich des schwächsten Verkehrsteilnehmers, des Fußgängers, eindringt. Dieses Fehlverhalten unterbindet die Lüft Bordsteinerhöhung. Die „Stand-Alone“ Variante lässt dort Zwischenraum zu, wo Zwischenraum notwendig ist.



# Leitbord

## Sicher trennen

Die richtige Variante, Radschutzstreifen vom Straßenraum deutlich und dauerhaft zu trennen, wenn genügend Platz vorhanden ist. Die Leitborde sind als reines Stecksystem im Fuß und Konus rund ausgebildet und somit absolut flexibel im Verbau. Ob gerade oder im Radius, die Leitborde folgen der vorgegebenen Markierung. Sie sind massiv, standfest und robust.



# Flexinsel

## Querung auch für Radfahrer

Inseln sollten so breit sein, dass unter Berücksichtigung der seitlichen Sicherheitsabstände zu den angrenzenden Fahrstreifen von 0,50 m hinreichende Warteflächen für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden.

*„Werden Querungshilfen auch von Radverkehr genutzt, müssen sie eine Mindestbreite von 2,50 m haben, die der Wartefläche muss mindestens 4,00 m sein.“ Quelle: RAS 06*

Die modular aufgebaute Lüft Flexinsel erfüllt genau diese Anforderungen.



# Beruhigungsinsel

## Rückendeckung inklusive

*„Mit Präsenz auf der Fahrbahn und durch selbstbewusste Inanspruchnahme des Verkehrsraums sollen Radfahrer zu gleichberechtigten Verkehrsteilnehmern werden.“ Quelle: ADFC*

Allein die Knautschzone fehlt beim Fahrrad. Die Integration der Radfahrer in den Straßenraum birgt latent Gefahr. Besonders die Überleitungen sind schützenswert. Hierzu eignen sich die richtungsweisenden Module der Beruhigungsinsel, die entsprechend den örtlichen Gegebenheiten in Länge und Ausführung eingesetzt werden können.



# Verschwenkungsinsel

## Prominenter Hinweis

Mit Parkreihen, Parkplätzen oder auch Ausfahrten muss überall gerechnet werden. Deutliche Hinweise sind für die gefahrlose Nutzung des Radstreifens mehr als sinnvoll.

Die Verschwenkungsinsel, ebenfalls modular aufgebaut, gibt mit ihrer speziellen Form die Richtung vor, wird StVO-konform beschildert und gibt so allen Verkehrsteilnehmern frühzeitig und deutlich den Hinweis, dass sich an der Verkehrssituation etwas ändert.



Unterschiedliche Anforderungen flexibel lösen

# Mehr Sicherheit für Radfahrer

Jede Stadt und Kommune hat unterschiedliche Anforderungen an die Gestaltung geschützter Radfahrstreifen. Schutz ist überall gefordert, aber die jeweilige örtliche Situation fordert eigene Lösungen.



## Sichtzeichen Impact pro

### Kompakt und wirksam

Der kostengünstige Allrounder, der mit seiner Flexibilität punktet. Die weiche Fahne des Sichtzeichens gibt durch ihre Elastizität beim Anfahren nach und richtet sich immer wieder auf. Der Fuß ist sehr robust und wird zur optimalen Standsicherheit verschraubt. Beidseitige Reflektoren gewährleisten optimale Sichtbarkeit bei Dämmerung und Dunkelheit.



## Leitpfosten Soft

### Flexibel und unübersehbar

Der flexible Leitpfosten ist in einem Stück gegossen und wird mit drei Bodenverankerungen verschraubt. Die Flexibilität erreicht er im Gelenk, nimmt dadurch auch wiederholtes Anfahren nicht gleich übel und bringt sich immer wieder selbständig in Position. Ein- und Ausfahrten können ausgespart und dadurch befahrbar bleiben. Mit einer Höhe von 0,75 m ist er für alle Verkehrsteilnehmer gut sichtbar. Für Nachtsichtbarkeit sorgen drei weiße Reflexionsstreifen, die ihn frühzeitig erkennen lassen.



## Bordsteinerhöhung versus Poller

### Im Langzeittest

Über eine Strecke von rund 400 m kommen in unterschiedlichen Abschnitten gleich zwei Produkte aus dem Hause Lüft zum Einsatz: Abwechselnd weiße Leitpfosten aus Kunststoff mit roten Reflexionsstreifen und der massive „Frankfurter Hut“ aus Recycling-Kunststoff. Der Versuch wird ein halbes Jahr beobachtet und ausgewertet. Je nach Ergebnis wird eins der beiden innovativen Fahrradinfrastruktursysteme weitreichend eingesetzt.

Weil uns Sicherheit wichtig ist.

**LüFT**  
Verkehrstechnik

Lüft GmbH & Co. KG

In den Vierzehn Morgen 1-5, 55257 Budenheim

Telefon 06139/2936-0, Fax 06139/2936-11

info@lueft.de

www.lueft.de, www.lueft-shop.de